

G. Assmann

Hoflieferant

Marktplatz 10/11.

Telephon 2105.



Erstklassiges Modchaus

Horren-, Jünglings- und Knaben-Bekleidung fortig und nach Mass.

Abteilung: Anfertigung feiner Herrenbekleidung nach Mass.

Zur weisse Anzüge nach Mass

Mk. 42.— 45.— 48.— 52.— 58.— und höher aus Restcoupons echt englischer u. deutscher Stoffe gearbeitet.

Unbedingte Garantie für tadellosen Sitz.

Anfertigung auf Wunsch innerhalb 3 Tagen.

Vorzugsangebot:

Fertige Herren-Ülster 30 Mk. do. Loden-Anzüge 30 „ do. Stoff-Anzüge 30 „

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Letzte Nachrichten.

Beizung der Prinzessin Feodora.

Prinzenau, 25. Juni. (Prinzenau-Telegramm.) Zu den Trauerfeierlichkeiten anlässlich der Beizung der Prinzessin Feodora zu Schleswig-Holstein in Prinzenau werden u. a. eintreffen: die Kaiserin, die Kronprinzessin, Prinz Friedrich Leopold, die Herzogin zu Schleswig-Holstein-Glücksburg, der Herzog und die Herzogin von Sachsen-Koburg, Prinz August Wilhelm und Gemahlin, Prinz Eitel-Friedrich und Gemahlin, Prinz Hippolyt von Sachsen-Koburg, Prinz Albert von Schleswig-Holstein, Prinz Oskar und Prinz Joachim, Erörping zu Stoltenberg-Langenburg sowie zahlreiche Vertreter deutscher Bundesstaaten.

Balkanfragen.

Athen, 25. Juni. Die griechische Regierung beschloß, alle verhängten Forderungen Rumäniens wegen des Ueberfalles auf den „Imperator Trajan“ im Safen Bitras, abzulehnen und sie, unbekümmert um einmögliche Folgen, feiner weiteren Erörterung zu würdigen.

Vom Eisenbahngang überfahren.

Bologna, 25. Juni. Hier beging eine junge Dame aus guter Familie Selbstmord, indem sie sich unter einen heranbraufenden Zug warf. Sowohl das Mädchen, als ihr Vater, der ihr nachzettel, wurden zerquetscht.

Infolge starker Gewitter konnte ein Teil der für uns bestimmten Depeschen und Telefongespräche nicht an uns gelangen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.“)

2 Uhr 10 Minuten. Kredit 208,75, Diskonto 186,12, Deutsche Bank 251, Berliner Handelsgesellschaft 172,25, Dresdner Bank 156,87, Russische Anleihe von 1902 92,30, Türkenlose 182,25, Lombarden 23,40, Kanada 192,60, Baltimore 110,12, Laurahütte 175,12, Bochumer Ums 230,75, Gelsenkirchen 208,62, Harpener 192,75, Deutsch-Luxemburg 206,75, Phönix 223,87, A.-E.-G. 209,25, Siemens & Halske 241,50, Hamburger Paketfahrt 143,25, Nordl. Lloyd 110,25. Tendenz: Befestigt.

Am Kassamarkt notierten höher: Bauland Seestrasse 2,75, Berliner Terrain-Bauges. 1,25, Bochum-Gelsenkirchener Strassenbahn 2,25, Akti.-Ges. für Verkehrswesen 1,50, Albert chem. Fabrik 1,60, Kruischwitzer Zinker 4, Königsborn 1,70; niedriger: Omnibus-Ges. 2,25, Julius Berger 3,25, Held & Franke 1,50, Kirchner & Co. 2, Linke Wagonen 7,75, Julius Pintsch 3,75, Spinn & Sohn 1,50, Hilgers 2, Vogtländ. Masch. 2,50, Badische Anilinfabr. 4,75, Elberfelder Farben 2,50, Deutsche Tiefbohr-Ges. 3,50, Deutsche Wafenfabrik 2,60, Hotelbetriebs-Ges. 2,50, Rhein. Spiegelfabrik 4,50, Frankfurter Gas 2,50, Seagall 2, König Wilhelm 2,25, Niederlausitzer Kohlen 3.

Der Kalk-Kuxenmarkt.

Berlin, den 25. Juni.

Table with columns for location (e.g., Adler-Kalk, Alsenndorf), price (Gold, Brief), and quantity (Tonne, 100 Tonne).

Zum Kurstittel. Berlin, 25. Juni. 4 1/2, Badische Staats-Anleihe 95,00 u. 13 101,40; Bayerische Staats-Anl. 94,00; Bayrische Staats-Anleihe 60 u. 1918 101,00; Schwab-Börsen-Sonderausgaben 94,00; Würtemb. Staats-Anleihe 81-83-94; Kameruner Eisenbahn-Anleihe 100,00; Deutsch-Ostafrikanische Schulden-Anleihe 100,00; Darmstadt-Stadt-Anl. 100 u. 1918 101,00; Dessauer Staats-Anleihe 1898 101,00; Düsseldorf-Stadt-Anleihe 1898, 97, 98, 99 100,50; Jenaer Stadt-Anl. 1900 101,00; Jenaer Stadt-Anl. 1905 101,00; Nordhausen-Stadt-Anl. 1908 u. 1910 100,25; Quedlinburger Stadt-Anl. 1908 u. 1910 101,00; Thormer Stadt-Anl. 1908 u. 1910 101,00; Österreichische Staats-Obl. X-XII 101,40; Deutsche Solway-Werke 108,25; Elberfelder Farben u. 1917 105,00; Feiten & Guillaume-Lahmeyer 96, 98 101,75; B. 82,60, Bio (Wag) 68,57, Gebold 3,18, Goldfeld 6,34, Steel com. 79,90, Steel pref. 119,50, Rand Mines 5,96, Anaconda 5,06.

Tiefbau- und Kälte-Industrie-Akt.-Ges. vorm. Gebhard & König. Laut drähtlicher Meldung aus Köln bemängelt in der Generalversammlung eine Aktionärgruppe die vorgeschlagene Gewinnverteilung, da namentlich die beantragten hohen Reserverstellungen sowohl statustwidrig wie ungesetzlich seien, abgesehen davon, dass die ausgezeichnete finanzielle Position des Unternehmens diese Massnahmen überflüssig mache. Beauftragt wurde von dieser Seite die Verteilung von 25 Proz. oder eher die besondern Verhältnisse der Gesellschaft notwendig ist. Der Geschäftsbetrieb des Unternehmens enthält grosse Risiken. Vom gesunden kaufmännischen Standpunkte aus sei es deshalb erforderlich, in guten Zeiten Rücklagen zu stellen, um bei eintretenden Rückschlägen die Gesellschaft und Aktionäre nicht allzu stark zu schädigen. Wenn auch das Statut und das Gesetz den Aktionären formell recht gäbe, so müssten doch die besonderen Verhältnisse des Unternehmens ausser Acht gelassen sein. Verwalterseitig wurde noch hinzugefügt, dass der Umfang der Geschäftstätigkeit die Risiken erheblich erhöhe. Die Aufsichtsratsmitglieder, die früher über 18 Proz. hinausgehen wollten, seien jetzt im Hinblick hierauf anderer Auffassung geworden. Der Kursrand der Aktien habe auf die Entscheidung des Aufsichtsrats keinen Einfluss gehabt. Der Dispositionsfonds solle als Dividendenergänzungsfonds gebildet werden. Den Antrag, einen Vertreter der Opposition in den Aufsichtsrat hineinzuwählen, lehnte die Verwaltung ab, da man praktische Bergleute bei den Neuwahlen vorziehen will. Nach weiteren Debatten wurde die Dividende auf 18 Proz. festgesetzt, doch gab die Minderheit Protest zu Protokoll.

Waren und Produkte.

Getreide. Berliner Produktenbörse, 25. Juni. Am Frühmarkt notierten Weizen mittel, 198-198 ab Bahn und frei Mühle, Roggen in, ansehbarer 134,00-145,00 ab Bahn und frei Mühle, Hafer, märklich, mecklenburger, preuss., pommerscher u. schlesischer Fein 164, bis 173, mittel 163-163, gering 147-152, russischer und Donau mittel bis schwer 121-130 ab Bahn und frei Wagen, Mais, amerik. mittel 154-156, neher abfallender 140-147, runder 150,00-154,00 frei Wagen, Gerste, inländische Futtergerste, mittel und gering 130,00 bis 135,00, gering 137-135, russische und inländische 129,00 bis 130,00, Hafer, russischer, 1. Produkt, Basis 88%, Mecklenburger 160-170, Meist flau, La. Plate 105-109, mixed 110-112.

Hamburg, 25. Juni. (Getreidemarkt) Weizen bef. Ostholst. 160,75-175, Roggen feinst, 160,75, Hafer, russ. 145-152, Mecklenburger 160-170, Meist flau, La. Plate 105-109, mixed 110-112.

Zucker.

Hamburg, 25. Juni. Rübenzucker, 1. Produkt, Basis 88%, Rendement neue Usanos, frei an Bord Hamburg vorm. nachm. abends per Juni 14,67 14,75 14,75 Mk. per Sept. 14,75 14,75 14,75 „ Okt.-Dez. 14,75 14,75 14,75 „ Jan.-März 14,40 14,45 14,45 „ Mai 11,15 11,25 11,25 „ Beet ruhig ruhig

Kaffee.

Hamburg, 25. Juni. Good average Santos abends per September 35 35 35 „ Oktober 35 35 35 „ November 35 35 35 „ Dezember 35 35 35 „ März 35 35 35 „ Mai 35 35 35 stetig ruhig ruhig

Rio de Janeiro, 25. Juni. Kaffee-Zufuhren —, Saak in 240 per Cent. Havre, 25. Juni. Kaffee good average Santos per Sept. 45 1/2, per März 45, per Mai 45.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 25. Juni. Stadt-Schlachthofmarkt. (Amtl. Bericht.) Es standen zum Verkauf: 4377 Rinder (1332 Bullen, 1615 Ochsen, 1390 Kühe und Färsen), 1589 Kalber, 15299 Schafe, 11753 Schweine. Rinder: A. Ochsen: a. vollfleischige, ausgemastete höchsten Schlachtwertes, höchstens sechs Jahre alt, Lebendgewicht 40 bis 65, Schlachtwicht 24 bis 35; b. junge Leischige, nicht ausgemastete und ältere ausgemastete, Lebendgewicht 45-45, Schlachtwicht 75-80; c. mässig genährte, junge, gutgenährte ältere, Lebendgewicht 41-42, Schlachtwicht 70-74. B. Bullen: a. vollfleischig, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes, Lebendgewicht 45-45, Schlachtwicht 75-80; b. vollfleischige, jüngere, Lebendgewicht 40-42, Schlachtwicht 69-74; c. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere, Lebendgewicht 83-89; Schlachtwicht 63-67. C. a. vollfleischige, ausgemastete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren, Lebendgewicht 40-44, Schlachtwicht 74-78; b. ältere ausgemastete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen, Lebendgewicht 38-39, Schlachtwicht 63-67; c. mässig genährte Kühe und Färsen, Lebendgewicht 33-35, Schlachtwicht 60-62; d. gering genährte Kühe u. Färsen, Lebendgewicht bis 32, Schlachtwicht bis 59. D. Gering genährte Jungvieh (Fresser), Lebendgewicht —, Schlachtwicht —. Kälber: a. Doppelt oder feiner Mast, Lebendgewicht 75-80, Schlachtwicht 103-121; b. feinste Mast (Vollm.-Mast) und beste Saugkälber, Lebendgewicht 63-63, Schlachtwicht 99-104; c. mittlere Mast und gute Saugkälber, Lebendgewicht 49-57, Schlachtwicht 81-81; d. geringe Saugkälber, Lebendgewicht 34-45, Schlachtwicht 66-68; e. Schafe: Mastlamm und jüngere Masthammel, Lebendgewicht 38-43, Schlachtwicht 33-36, ältere Masthammel, Lebendgewicht 35-38, Schlachtwicht 74-81, mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe), Lebendgewicht 28-35, Schlachtwicht 60-71; Schweine: a. Fetschweine über 8 Ztr. Lebendgewicht —, Schlachtwicht —; b. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen über 9 1/2 Ztr. Lebendgewicht 61-61, Schlachtwicht 62 bis 64; c. fetschige Schweine, Lebendgewicht 45-50, Schlachtwicht 60-63; d. gering entwickelte Schweine, Lebendgewicht 47 bis 49, Schlachtwicht 69-61; f. Saufen, Lebendgewicht 45-46, Schlachtwicht 65-68.

Chinesische Produkte.

Hamburg, 25. Juni. Chilisalpeter per Ioko 8,67 1/2, Febr.-März 9,12 1/2, Febr. März Hamburg. Merseburg, 25. Juni. Chilisalpeter (Bericht von Hugo Blohmann) Markt ruhig und geschäftslos. Heutige Notierung Febr.-März 1011 8/10 Mk. Febr. März Hamburg.

Amerikanische Warenmärkte.

Table with columns for location (New York, Chicago), date (25.6., 24.6.), and price for various goods like Weizen, Mais, Hafer, Kaffee, etc.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, - unter Null.)

Table with columns for location (e.g., Atern, Nebra, Weissenfels), date (24. Juni, 25. Juni), and water level change.

Inser. Eger. Eibe. Meidau.

Table with columns for location (e.g., Jungbunzl., Leun., Budweis., Pardubitz., Brno, Melsk., Leitmeritz., Aussig., Dresden., Torgau.), date (24., 25.), and price for various goods.

Teleph.-Ruf 811 u. 1277. Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12. Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe. Telegr.-Adr. Friedwien.



Wie Rubrik in Cuxhavenszeitung die Zinstermine an. Es bedeutet: 1. 4. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

# Berliner Börse 25. Juni 1910

Verkaufskurs: 1. Fr. 100. 2. Fr. 100. 3. Fr. 100. 4. Fr. 100. 5. Fr. 100. 6. Fr. 100. 7. Fr. 100. 8. Fr. 100. 9. Fr. 100. 10. Fr. 100. 11. Fr. 100. 12. Fr. 100. 13. Fr. 100. 14. Fr. 100. 15. Fr. 100. 16. Fr. 100. 17. Fr. 100. 18. Fr. 100. 19. Fr. 100. 20. Fr. 100. 21. Fr. 100. 22. Fr. 100. 23. Fr. 100. 24. Fr. 100. 25. Fr. 100. 26. Fr. 100. 27. Fr. 100. 28. Fr. 100. 29. Fr. 100. 30. Fr. 100. 31. Fr. 100. 32. Fr. 100. 33. Fr. 100. 34. Fr. 100. 35. Fr. 100. 36. Fr. 100. 37. Fr. 100. 38. Fr. 100. 39. Fr. 100. 40. Fr. 100. 41. Fr. 100. 42. Fr. 100. 43. Fr. 100. 44. Fr. 100. 45. Fr. 100. 46. Fr. 100. 47. Fr. 100. 48. Fr. 100. 49. Fr. 100. 50. Fr. 100. 51. Fr. 100. 52. Fr. 100. 53. Fr. 100. 54. Fr. 100. 55. Fr. 100. 56. Fr. 100. 57. Fr. 100. 58. Fr. 100. 59. Fr. 100. 60. Fr. 100. 61. Fr. 100. 62. Fr. 100. 63. Fr. 100. 64. Fr. 100. 65. Fr. 100. 66. Fr. 100. 67. Fr. 100. 68. Fr. 100. 69. Fr. 100. 70. Fr. 100. 71. Fr. 100. 72. Fr. 100. 73. Fr. 100. 74. Fr. 100. 75. Fr. 100. 76. Fr. 100. 77. Fr. 100. 78. Fr. 100. 79. Fr. 100. 80. Fr. 100. 81. Fr. 100. 82. Fr. 100. 83. Fr. 100. 84. Fr. 100. 85. Fr. 100. 86. Fr. 100. 87. Fr. 100. 88. Fr. 100. 89. Fr. 100. 90. Fr. 100. 91. Fr. 100. 92. Fr. 100. 93. Fr. 100. 94. Fr. 100. 95. Fr. 100. 96. Fr. 100. 97. Fr. 100. 98. Fr. 100. 99. Fr. 100. 100. Fr. 100.

Rheinl. u. Cuxhavenszeitung		Berliner Börse		Verkaufskurs	
1. Fr. 100.	2. Fr. 100.	1. Fr. 100.	2. Fr. 100.	1. Fr. 100.	2. Fr. 100.
3. Fr. 100.	4. Fr. 100.	3. Fr. 100.	4. Fr. 100.	3. Fr. 100.	4. Fr. 100.
5. Fr. 100.	6. Fr. 100.	5. Fr. 100.	6. Fr. 100.	5. Fr. 100.	6. Fr. 100.
7. Fr. 100.	8. Fr. 100.	7. Fr. 100.	8. Fr. 100.	7. Fr. 100.	8. Fr. 100.
9. Fr. 100.	10. Fr. 100.	9. Fr. 100.	10. Fr. 100.	9. Fr. 100.	10. Fr. 100.
11. Fr. 100.	12. Fr. 100.	11. Fr. 100.	12. Fr. 100.	11. Fr. 100.	12. Fr. 100.
13. Fr. 100.	14. Fr. 100.	13. Fr. 100.	14. Fr. 100.	13. Fr. 100.	14. Fr. 100.
15. Fr. 100.	16. Fr. 100.	15. Fr. 100.	16. Fr. 100.	15. Fr. 100.	16. Fr. 100.
17. Fr. 100.	18. Fr. 100.	17. Fr. 100.	18. Fr. 100.	17. Fr. 100.	18. Fr. 100.
19. Fr. 100.	20. Fr. 100.	19. Fr. 100.	20. Fr. 100.	19. Fr. 100.	20. Fr. 100.
21. Fr. 100.	22. Fr. 100.	21. Fr. 100.	22. Fr. 100.	21. Fr. 100.	22. Fr. 100.
23. Fr. 100.	24. Fr. 100.	23. Fr. 100.	24. Fr. 100.	23. Fr. 100.	24. Fr. 100.
25. Fr. 100.	26. Fr. 100.	25. Fr. 100.	26. Fr. 100.	25. Fr. 100.	26. Fr. 100.
27. Fr. 100.	28. Fr. 100.	27. Fr. 100.	28. Fr. 100.	27. Fr. 100.	28. Fr. 100.
29. Fr. 100.	30. Fr. 100.	29. Fr. 100.	30. Fr. 100.	29. Fr. 100.	30. Fr. 100.
31. Fr. 100.	32. Fr. 100.	31. Fr. 100.	32. Fr. 100.	31. Fr. 100.	32. Fr. 100.
33. Fr. 100.	34. Fr. 100.	33. Fr. 100.	34. Fr. 100.	33. Fr. 100.	34. Fr. 100.
35. Fr. 100.	36. Fr. 100.	35. Fr. 100.	36. Fr. 100.	35. Fr. 100.	36. Fr. 100.
37. Fr. 100.	38. Fr. 100.	37. Fr. 100.	38. Fr. 100.	37. Fr. 100.	38. Fr. 100.
39. Fr. 100.	40. Fr. 100.	39. Fr. 100.	40. Fr. 100.	39. Fr. 100.	40. Fr. 100.
41. Fr. 100.	42. Fr. 100.	41. Fr. 100.	42. Fr. 100.	41. Fr. 100.	42. Fr. 100.
43. Fr. 100.	44. Fr. 100.	43. Fr. 100.	44. Fr. 100.	43. Fr. 100.	44. Fr. 100.
45. Fr. 100.	46. Fr. 100.	45. Fr. 100.	46. Fr. 100.	45. Fr. 100.	46. Fr. 100.
47. Fr. 100.	48. Fr. 100.	47. Fr. 100.	48. Fr. 100.	47. Fr. 100.	48. Fr. 100.
49. Fr. 100.	50. Fr. 100.	49. Fr. 100.	50. Fr. 100.	49. Fr. 100.	50. Fr. 100.
51. Fr. 100.	52. Fr. 100.	51. Fr. 100.	52. Fr. 100.	51. Fr. 100.	52. Fr. 100.
53. Fr. 100.	54. Fr. 100.	53. Fr. 100.	54. Fr. 100.	53. Fr. 100.	54. Fr. 100.
55. Fr. 100.	56. Fr. 100.	55. Fr. 100.	56. Fr. 100.	55. Fr. 100.	56. Fr. 100.
57. Fr. 100.	58. Fr. 100.	57. Fr. 100.	58. Fr. 100.	57. Fr. 100.	58. Fr. 100.
59. Fr. 100.	60. Fr. 100.	59. Fr. 100.	60. Fr. 100.	59. Fr. 100.	60. Fr. 100.
61. Fr. 100.	62. Fr. 100.	61. Fr. 100.	62. Fr. 100.	61. Fr. 100.	62. Fr. 100.
63. Fr. 100.	64. Fr. 100.	63. Fr. 100.	64. Fr. 100.	63. Fr. 100.	64. Fr. 100.
65. Fr. 100.	66. Fr. 100.	65. Fr. 100.	66. Fr. 100.	65. Fr. 100.	66. Fr. 100.
67. Fr. 100.	68. Fr. 100.	67. Fr. 100.	68. Fr. 100.	67. Fr. 100.	68. Fr. 100.
69. Fr. 100.	70. Fr. 100.	69. Fr. 100.	70. Fr. 100.	69. Fr. 100.	70. Fr. 100.
71. Fr. 100.	72. Fr. 100.	71. Fr. 100.	72. Fr. 100.	71. Fr. 100.	72. Fr. 100.
73. Fr. 100.	74. Fr. 100.	73. Fr. 100.	74. Fr. 100.	73. Fr. 100.	74. Fr. 100.
75. Fr. 100.	76. Fr. 100.	75. Fr. 100.	76. Fr. 100.	75. Fr. 100.	76. Fr. 100.
77. Fr. 100.	78. Fr. 100.	77. Fr. 100.	78. Fr. 100.	77. Fr. 100.	78. Fr. 100.
79. Fr. 100.	80. Fr. 100.	79. Fr. 100.	80. Fr. 100.	79. Fr. 100.	80. Fr. 100.
81. Fr. 100.	82. Fr. 100.	81. Fr. 100.	82. Fr. 100.	81. Fr. 100.	82. Fr. 100.
83. Fr. 100.	84. Fr. 100.	83. Fr. 100.	84. Fr. 100.	83. Fr. 100.	84. Fr. 100.
85. Fr. 100.	86. Fr. 100.	85. Fr. 100.	86. Fr. 100.	85. Fr. 100.	86. Fr. 100.
87. Fr. 100.	88. Fr. 100.	87. Fr. 100.	88. Fr. 100.	87. Fr. 100.	88. Fr. 100.
89. Fr. 100.	90. Fr. 100.	89. Fr. 100.	90. Fr. 100.	89. Fr. 100.	90. Fr. 100.
91. Fr. 100.	92. Fr. 100.	91. Fr. 100.	92. Fr. 100.	91. Fr. 100.	92. Fr. 100.
93. Fr. 100.	94. Fr. 100.	93. Fr. 100.	94. Fr. 100.	93. Fr. 100.	94. Fr. 100.
95. Fr. 100.	96. Fr. 100.	95. Fr. 100.	96. Fr. 100.	95. Fr. 100.	96. Fr. 100.
97. Fr. 100.	98. Fr. 100.	97. Fr. 100.	98. Fr. 100.	97. Fr. 100.	98. Fr. 100.
99. Fr. 100.	100. Fr. 100.	99. Fr. 100.	100. Fr. 100.	99. Fr. 100.	100. Fr. 100.

